





## Bericht über den Wandertag der 10. Klassen nach Weimar

Am Wandertag der 10. Klassen der Regelschule Schlotheim fuhren wir nach Weimar. Der Ausflug war von Frau Böhme organisiert und geplant, inhaltlich wurden wir im Deutschunterricht von Frau Stütz und Frau Helbing vorbereitet. Besonders motivierend war natürlich auch, dass wir am nächsten Tag schulfrei hatten.

Nach vier Unterrichtsstunden starteten wir um 12:00 Uhr pünktlich mit dem Bus. In Weimar besuchten wir zuerst das Schillerhaus mit einer modernen Faust-Ausstellung, die gut zur Kultur- und Kunststadt Weimar passte. Anschließend besichtigten wir mit Kopfhörern das Wohnhaus von Johann Wolfgang von Goethe und bekamen viele interessante Einblicke in sein Leben und Arbeiten.

Goethe gilt als einer der bedeutendsten Dichter der deutschen Literatur. Sein Drama Faust ist bis heute eines der wichtigsten Werke überhaupt. Es thematisiert zentrale Fragen des Menschseins, wie den Drang nach Wissen, Sinnsuche, Verantwortung und moralische Grenzen. Gerade deshalb ist *Faust* auch für uns Schüler relevant, weil es zeigt, wie zeitlos diese Fragen sind.

Den Nachmittag verbrachten wir mit Sightseeing in Weimar und stärkten uns in verschiedenen Restaurants. Um 19:00 Uhr ging es dann ins Theater. Nach dem Abgeben der Jacken suchten wir unsere Plätze auf. Das Vorprogramm sorgte zunächst für große Fragezeichen: Die Schauspieler wärmten sich in einer Art improvisierter Turnhalle mit Laufen, Seilspringen, Reckübungen und Sprüngen auf Matten auf.

Die Aufführung von *Faust*, die um 19:30 Uhr pünktlich begann, war sehr überraschend. Neben Originaltexten war die Inszenierung modern umgesetzt. Besonders die schauspielerischen Leistungen beeindruckten uns. Die Darstellung des Pudels sowie die Szene im Lokal waren sehr unterhaltsam, während die Hexenküche mit Lemuren auf ungewöhnliche, aber ebenfalls amüsante Weise dargestellt wurde.

Leider konnten wir das Stück nur bis zur Pause sehen, da wir wegen der schlechten Wettervorhersage früher zurückfahren mussten. Trotzdem hat die Aufführung neugierig gemacht, und ich kann mir gut vorstellen, dass einige von uns noch einmal ins Theater gehen, um das Stück vollständig zu sehen.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass der Wandertag insgesamt sehr gelungen war. Unsere Lehrer waren besonders froh über die Disziplin, das große Interesse und die Pünktlichkeit der Schüler – etwas, das so einen Tag für alle entspannter und schöner macht.



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR